

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

270 (18.6.1920) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. Beilagen: Sportblatt * Landwirtschaft und Gartenbau * Modeblatt * Volk und Heimat.

Eincentum und Berlin von Ferd. Thiergarten. Cetrektoren: Albert Gerada. Verantwortlich für Baden: Volkm. Reutlinger. Anstalt: Bad. Zeit. u. Verlagsanstalt. Bad. Zeit. u. Verlagsanstalt. Bad. Zeit. u. Verlagsanstalt.

Ständige Auflage 50000 Exemplare.

Geschäftsstelle: Sirtel- und Sammlerstraße, nächst Kattlerstraße und Marktplatz.

Postfachkonto: Karlsruhe Nr. 8359

Bezugspreise: Im Verlage... Preis 1.20... Einzelnummer 20 Pfennig.

Nr. 270.

Karlsruhe, Freitag den 18. Juni 1920.

36. Jahrgang.

Ein Eingeständnis der Schwäche.

o Karlsruhe, 18. Juni. (Privat.) Die Unhaltbarkeit des der letzten ausgezogenen Friedensvertrages wird allmählich von den Mächten eingesehen, die ihn unter unbegreiflicher Überforderung der eigenen Kraft, ohne jede Rücksicht auf geschichtliche Entwicklung, religiöses Empfinden und den Willen der Völker aufzuerhalten haben.

Über diese Erfahrungen und schmerzliche Rückschlüsse zwingen den Besiegten nun doch die Erkenntnis auf, die verständliche Ueberzeugung von vornherein hätte voraussehen müssen, daß man über die notwendigen Kräfte der Völker, und seien sie zehn Mal geschlagen, nicht einfach mit großer Geiz hinweggehen kann.

In der französischen Presse mehren sich angeichts der stark erweiternden Vorgänge im Osten die Stimmen, die dringend vor einer nachlässigen Expansionspolitik im Orient warnen.

Ausgrund dieser Ausführungen muß sich dann der „Temps“, dem das nicht leicht fällt, zu dem Eingeständnis bequemen, daß der türkische Friedensvertrag abgeändert werden müsse.

Für uns aber muß es von dem allergrößten Interesse sein, daß hinter der plötzlichen Nachgiebigkeit Frankreichs letzten Endes als Hauptursache wieder die Furcht steht, durch eine keine Kräfte übermäßig in Anspruch nehmende Verwicklung in östliche Abenteuer an der Möglichkeit gehindert zu sein, weiterhin den für unbedingt notwendig gehaltenen militärischen Druck auf Deutschland auszuüben.

Das verraten namentlich die ebenfalls von harter Besorgnis jugendlichen Ausführungen des Abgeordneten Colin, eines Mitgliedes der Kommission für auswärtige Angelegenheiten, der sich im „Journal“ mit der türkischen Frage beschäftigt.

Das Vordringen der türkischen Nationalisten.

o Paris, 18. Juni. Nach einer Privatmeldung des „Temps“ aus Konstantinopel hat sich der englische Oberkommissar nach Ismid begeben.

o Konstantinopel, 17. Juni. Die nationalitischen Streitkräfte rücken in den Küstengegenden des Marmara- und des Schwarzen Meeres immer weiter vor.

o Konstantinopel, 17. Juni. (Reuter.) Eine Anzahl überlegene nationalitische Streitkräfte hat gestern eine schwache Abteilung englischer Truppen an der Ismail-Front umzingelt.

mistranten. Reuter will wieder die Weltstimmung nach englischem Rezept bearbeiten. (D. Red.)

Die Negerrevolten in Marokko.

o Marokko, 18. Juni. (Privat.) Zu der Meuterei der Senegalneger in Marokko wird gemeldet: Die französischen Negertuppen, die vor einigen Wochen aus dem Rheine lande weggenommen waren, sollten bekanntlich nach Syrien verschifft werden.

Die Neger haben im Hafenviertel von Marseille wie Vandales gehandelt, furchtbare Zerstörungen angerichtet und geplündert.

Die Konferenz in Spa.

o London, 18. Juni. (Privat.) Während von Frankreich formwährend an einer weiteren Aufhebung der Konferenz in Spa gearbeitet wird, ist die Verständigung der Alliierten noch nicht so weit gediehen, daß von der Konferenz ersprießliche Tätigkeit nach französischer Auffassung erwartet werden kann.

Die Konferenz in Boulogne.

o Paris, 18. Juni. Nach einer Privatmeldung des „Temps“ aus London werden in Boulogne zwischen Lloyd George und Millerand außer der Festsetzung der deutschen Schuld auch die Beziehungen zu Rußland besprochen werden.

Zur Lage Sowjetrußlands.

o Warschau, 18. Juni. (Privat.) Aufgrund einer japanischen Zeitungsnachricht, war letzter Tage in der europäischen Presse die Kunde der Sowjetrepublik verbreitet worden, obwohl diese Nachricht den Stempel der Erfindung an sich trug.

Es gehen aber in Rußland augenblicklich Dinge vor, welche auf eine geheime Einmischung von außen schließen lassen und wogegen die Regierung die weitgehendsten Sicherheitsmaßnahmen getroffen hat.

Die Lohnfrage im Saargebiet.

o Saarbrücken, 17. Juni. Die Verhandlungen über die Höhe der Bergarbeiterlöhne im Zusammenhang mit der Einführung von Frankenslöhnen im Saarbergbau haben zu folgendem Ergebnis geführt: Sauer erhalten 20 Francs, sonstige Untertagsarbeiter 18, Schichtlöhner 18,75, Zugenläufe 14 Francs.

die zarischen Auszeichnungen zu tragen. Die Offiziere hätten wieder uneingeschränkte Kommandogewalt. Die Zeitung „Kuznaja Siljan“ verbreitet ein Gerücht, wonach die Bolschewiki alle gefangen gehaltenen Gegenrevolutionäre freigelassen hätten.

Die finnisch-russischen Waffenstillstandsverhandlungen gescheitert. o Helsinki, 18. Juni. (Privat.) Da die russischen Vertreter an ihrem Standpunkt festhielten, führten die Verhandlungen der Mission für territoriale Fragen der Dorpat-Konferenz zu keinem Ergebnis.

o Helsinki, 18. Juni. (Privat.) Die finnischen Bevollmächtigten haben die von den Russen bekannt gegebenen Bedingungen eines Waffenstillstandes nicht angenommen.

China und Japan.

o Japan und der Bürgerkrieg in China. o Amsterdam, 17. Juni. „Eastem Service“ meldet aus Tokio: Mit Rücksicht auf die durch den Bürgerkrieg in China verursachte unsichere Lage hat Japan Kriegsschiffe nach China geschickt, um die japanischen Unterthanen zu schützen.

Ungarn.

o Budapest, 16. Juni. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung in Budapest erklärte Graf Albert Apponyi in der Angelegenheit des von dem Gewerkschaftsbund der Transportarbeiter in Amsterdam gefassten Beschlusses gegen Ungarn und hob hervor, daß dieser Beschlus mit unabweislichen Verordnungen und Anordnungen begründet werde.

Österr.-Slowakei.

o Prag, 18. Juni. Laut „Besko Slovo“ hat die Eisenbahnerunion dem Eisenbahnminister Forderungen überreicht, deren Erfüllung bis zum 23. Juni verlangt wird, andernfalls am 25. ds. Mts. am Vorabend des Hauptfesttages des Sozialkongresses der allgemeine Ausstand auf den Eisenbahnen einzutreten werde.

Die Geldschmisse im Reich.

o Berlin, 18. Juni. (Privat.) Nach Meldungen Berliner Blätter sind für Monat Juli abermals Reichsmittel in Höhe von 750 Millionen Mark zur Senkung der Lebensmittelpreise angewiesen worden.

Aus den besetzten Gebieten.

o Mannheim, 18. Juni. (Privat.) Die Lage in der Pfalz verschärft sich von Stunde zu Stunde. Die Franzosen gehen in ganz provokatorischer Weise vor.

Die Franzosen haben heute Vormittag in Ludwigshafen eine Bekanntmachung angehängelt, worin es u. a. heißt, daß die Verhafteten einem ordnungsgemäßen Gerichtsverfahren unterworfen werden.

Die Lohnfrage im Saargebiet.

o Saarbrücken, 17. Juni. Die Verhandlungen über die Höhe der Bergarbeiterlöhne im Zusammenhang mit der Einführung von Frankenslöhnen im Saarbergbau haben zu folgendem Ergebnis geführt: Sauer erhalten 20 Francs, sonstige Untertagsarbeiter 18, Schichtlöhner 18,75, Zugenläufe 14 Francs.

Badischer Landtag.

— Karlsruhe, 18. Juni. Zu Beginn der um 9 1/2 Uhr von dem Präsidenten Kopf eröffneten 51. öffentlichen Sitzung erstattete Abg. ...

Präsident Kopf erklärte, das Haus schloße sich den Worten der Anerkennung und des Dankes an. — Die Rechnungen wurden hierauf für unbeanstandet erklärt.

Dem vom Amtsgericht Durlach gestellten Antrag auf Gestattung der Strafverfolgung gegen den Abg. Dr. Kraus wurde nicht stattgegeben. — Sodann wurde die Einzelberatung über den

Vorschlag des Finanzministeriums ... Bei dem Titel „Salinen und Bergbau“ ...

Finanzminister Köpfer teilte mit, daß der Gesetzentwurf über die Neuordnung der Bezüge für die Pensionäre ...

Abg. Bierneisel (Ztr.) besprach die staatlichen Holzpreise und Abg. Hoffmann (Dem.) die Einnahmen aus der Besichtigung des Bruchhalses Schlosses.

Bei der Position „Münzverwaltung“ brachte Abg. Schneider-Heidelberg (Ztr.) die Beschwerden einiger Beamten vor, denen im Jahre 1914 die kleine „goldene“ Verdienstmedaille verliehen worden war.

Sämtliche einzelnen Positionen fanden Zustimmung, worauf der Vorschlag des Finanzministeriums einstimmig Annahme fand.

Niedererschlagung von Straßverahren. — Im folgenden berichtete Abg. Straub (Ztr.) namens des Ausschusses für Rechtspflege über den Antrag der Abg. ...

Die Aufführung des „Siegfried“ nicht in allen Teilen und Leistungen gleichwertig, wahrlich noch im allgemeinen die stolze künstlerische Höhe, die die Wiedergabe des „Rings des Nibelungen“ diesmal mit der „Wälsche“ erreicht hat.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Die Aufführung des „Siegfried“ nicht in allen Teilen und Leistungen gleichwertig, wahrlich noch im allgemeinen die stolze künstlerische Höhe, die die Wiedergabe des „Rings des Nibelungen“ diesmal mit der „Wälsche“ erreicht hat.

Die Partie der Wahnwilde des Maria Lorenz-Schiffcher auch diesmal durch die höchste Kraft und den strahlenden Glanz ihrer Stimme, ihr hochvolles, ausdrucksreiches Spiel und die bewundernswürdige Gestaltung, mit der sie alle Möglichkeiten der dramatischen und musikalischen Gestaltung erschöpfte.

ein Vergehen gegen Preistreiberi oder gegen den Schleichhandel vorliegt.

Namens der Antragsteller begründete Abg. Zehr. v. Gleichenstein (Ztr.) den Gesetzentwurf. Abg. Geß (Soz.) erklärte, seine Fraktion stimme dem Gesetz nur zu, wenn keine generelle Amnestie erfolge, sondern nur besonders gelagerte Fälle berücksichtigt würden.

Namens des Ausschusses für Rechtspflege berichtete Abg. Schneider-Heidelberg (Ztr.) über das Gesuch der Gemeinde Dürreheim um Aufhebung der Umlagefreiheit der gemeinnützigen Anstalten in Dürreheim.

Sobann berichtete namens des Ausschusses für Beschäftigung der Zwangsanstalten Abg. Kauf (Soz.) über die Kreispflegeanstalten. (Ueber diese Beschäftigung durch den Ausschuss haben wir schon berichtet.)

Minister Kemmele vorbereitete sich über das Ausschichtsrecht des Landtags und sollte den Kreisanstalten für ihre geleistete Arbeit Anerkennung.

Nach weiterer kurzer Debatte wurde die Sitzung um 1 Uhr geschlossen. Nächste Sitzung Dienstag den 22. Juni, nachmittags 1/4 4 Uhr. Tagesordnung: Vorschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Aus der Landeshauptstadt.

1) Zwei Kinderzüge passierten gestern abend und in der Nacht wiederum den heiligen Hauptbahnhof. Der erste trug 739 Uhr von Frankfurt hier ein, hier stiegen 23 badische und 44 württembergische Kinder zu.

2) Das Stadtgartentheater zu Ehren der heimgekehrten Kriegesgefangenen, welches gestern abend stattfand, hatte sich eines außerordentlich guten Besuches zu erfreuen. Es waren etwa 4—5000 Personen, die bei musikalischen und gelassenen Darbietungen im Stadtgarten promenierten und trotz der kühlen Bitterung bis zum Schluß aushielten.

3) Die Regelung des Lehrplanswesens. Am letzten Mittwoch hielt die bei der Handwerkskammer Karlsruhe auf paritätischer Grundlage von Arbeitgeber und Arbeitnehmer errichteten Ausschußkommission die Regelung des Lehrplanswesens und zwar im Baugewerbe, Kleinfabrikation und Reinigungs- und Holzgewerbe, Leder- und Papiergewerbe, Metallgewerbe, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und den sonstigen Gewerben einschließlich Kunstgewerbe ihre ersten Sitzungen in den Räumen der Gewerbeakademie Karlsruhe ab.

4) Die Aufführung des „Siegfried“ nicht in allen Teilen und Leistungen gleichwertig, wahrlich noch im allgemeinen die stolze künstlerische Höhe, die die Wiedergabe des „Rings des Nibelungen“ diesmal mit der „Wälsche“ erreicht hat.

Deffentliche Aufführung im Karlsruher Künstlerhaus.

„Der kranke König“. Tragödie in einem Akt von Hermann Burte. R. Karlsruhe, 19. Juni. Die Erziehungsbüchse wird dem in ihren Hauptzügen verständlich, der sie an einer anderen Persönlichkeit nicht nicht an die gleiche. Das Hin- und Herstreben zu diesem Kinder des Übermenschen und dem tiefsten religiösen Überwinden im „Simson“ ist die inneren Entwicklungsstadien der eigenartigen dichterischen Persönlichkeit dar. Hin zu Nietzsche bewegt sich die Bahn, auf der sich Burtes Einakter befindet. „Wittfeber“ ist der nächstverwandte Paraphrasist in unserem ganzen zeitbürtigen Schrifttum.

Erziehungsbüchse. Deshalb habe der Meister den Lehrling nicht nur zu einem tüchtigen Handwerker heranzubilden, sondern sich auch zu einem tüchtigen Gelehrten annehmen, ihn zur Arbeitsamkeit und zu guten Sitten anzubahnen und vor Verirrungen zu bewahren.

Karlsruher Turnverein 1846 e. V. Man schreibt uns: Ersreulicherweise ist in den letzten Jahren der Bevölkerung das Interesse an den Leibesübungen im höchsten Grade gestiegen.

Karlsruher Turnverein 1846 e. V. Man schreibt uns: Ersreulicherweise ist in den letzten Jahren der Bevölkerung das Interesse an den Leibesübungen im höchsten Grade gestiegen.

Wetternachrichtendienst d. bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe. Allgemeine Wetterübersicht. Während im größten Teil Baden gestern und auch heute früh das trübende und zeitweise heftige, mächtige warme Wetter fortdauert, sind unter dem Einflusse eines südlichen Zieldruckgebietes im südlichen Schwarzwald stärkere Gebirgsregen eingetreten.

Wetternachrichtendienst d. bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe. Allgemeine Wetterübersicht. Während im größten Teil Baden gestern und auch heute früh das trübende und zeitweise heftige, mächtige warme Wetter fortdauert, sind unter dem Einflusse eines südlichen Zieldruckgebietes im südlichen Schwarzwald stärkere Gebirgsregen eingetreten.

Advertisement for Walter Strauß, Kaiserstr. 82, Karlsruhe. Diebstahl von Postsendungen. Billigsten, bequemsten und vollkommensten Schutz geg. Diebstahl von Postsendungen. D. R. G. M. Verwendung von Versicherungsmarken. Keine Veranlagung mehr. Prospekte zu Diensten. Walter Strauß, Kaiserstr. 82, Karlsruhe, Kaiserstr. 82. Generalvollm. d. „Gloria“ vom 1. 1. 1920. Kapital Mk. 5.000.000,00.

Sozialismus“ vertritt, gelangen. Keiner wird wohl ein Zukunftsdenken mit dem literarischen, von aller wahren Philosophie von vornherein gerichteten Untergangs-Spengler entschieden zurückweisen als die starke Persönlichkeit Burtes. Doch wie für ihn allmählich der Staat über den Einzelnen rückt, im Sinne eines durch Nietzsche angedeuteten verdeckten Hegel, zeigt eine innere Verbundenheit mit dem Verfall der genannten Schrift, die nicht bestritten werden kann, wobei es auch nichts hilft, wenn hier dem Künstlerum Burtes das Oberlebensrecht Spenglers gegenübersteht.

Badische Chronik.

dt. Mannheim, 17. Juni. In der gestrigen ersten Sitzung Amtslicher Angestelltenverbände Mannheims wurde die alle Angestelltenkreise interessierende Frage der Ausgleichszulage (Kartellzulage) für den Monat Juni 1920 erörtert.

h. Schriesheim (A. Mannheim), 17. Juni. Für den hier ausgeschiedenen Bürgermeisterposten haben sich 19 Bewerber, darunter zwei Berufsbürgermeister, gemeldet.

E. Mosbach, 17. Juni. Heute vormittag veranstalteten die Arbeiter von Mosbach und Umgegend einen wohlgeordneten Demonstrationsszug gegen die enorme Fleischpreiserhöhung.

h. Reichenstein (A. Tauberbischofsheim), 17. Juni. Infolge der steigenden Wohnungskosten wird der Bau in die nächste Gemeinde verlegt. Wer ohne Genehmigung des Gemeinderats auszieht, erhält weder Wohnung noch Lebensmittelfreikarte.

Offenburg, 18. Juni. Der Landesverband Baden des deutschen Arbeiterbundes für das Baugewerbe hielt hier seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Waldorf (Baden), 18. Juni. Der umfangreiche Einbruch diebstahl, der im April d. J. in einem hiesigen Geschäft verübt worden ist und bei dem für über 22000 Mark Waren, vor allem Wäsche und Stoffe, entwendet worden waren, hat jetzt seine

Aufklärung gefunden. In Friedrichshafen konnten sechs Personen im Alter von 20-28 Jahren verhaftet werden, die als Täter des großen Diebstahls in Frage kommen.

Verband badischer thnologischer Vereine.

St. Karlsruhe, 18. Juni. Am letzten Sonntag fand im Restaurant Landstreck hier eine gemeinsame Sitzung des Vorstands des Verbandes mit den Vertretern der an der am 31. Juli und 1. August 1920 hier stattfindenden Landesausstellung teilnehmenden Vereine, sowie mit dem Vorstand des Vereins der thnologischen Freunde Karlsruhe.

Handelsteil.

Von den Börsen.

a. Berlin, 18. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war unter dem Druck der Unklarheit der politischen Lage sehr still. Die derzeitige Geschäftslage läßt es auf diesem Gebiete zu bemerkenswerten Kursveränderungen kommen.

a. Frankfurt a. M., 18. Juni. (Privat-Tele.) In der heutigen Börse machte sich eine ruhige Auffassung geltend und die Gekaufte war, da einzelne Deckungskäufe vorgenommen wurden, vorwiegend behauptet.

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse.

Frankfurt, 18. Juni 1920. Bank- und Industrie-Aktien.

Table with columns for bank and industry stocks, including Deutsche Bank, Darmstädter Bank, and others, with their respective prices.

Frankfurter Devisennotierungen. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for telegraphic transfers and exchange rates for various locations like Antwerpen, London, and Paris.

Geschäfts- und Jahresberichte.

ch. Holzverarbeitungsindustrie A.-G. Konstanz. Am Mittwoch fand Aufsichtsratsitzung der Holzverarbeitungsindustrie A.-G. statt.

Die drei Konzern-Versicherungs-Gesellschaften „Sohngenossen, Vaterland, Adler“ Berlin veröffentlichten in vorliegender Nummer ihre Bilanzen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Geantastet, 16. Juni: Karl Hertel von Eddana, Amt Seidenberg, Kreisler u. Adel, Vorstand des Bestattungsausschusses hier, mit Elise Hertel von Hue, Amt Durlach.

Advertisement for Karlsruher Liederkranz, featuring a logo and text about singing events.

Advertisement for Emil Lorenz, Oberingenieur in Stuttgart, with contact information.

Advertisement for Herr Junge Mädchen, seeking a partner, with details about the person.

Advertisement for Frau M. Eisenhardt, Karlsruhe, offering clothing and fabrics.

Advertisement for Willi Carl Grafmüller, Schüler, with details about his background and contact.

Advertisement for Emil Lorenz, Mitinhaber der Firma W. Reisser & Co., Elektro-Unternehmungen.

Advertisement for eingeführte Vertreter, offering various goods and services.

Advertisement for Mädchen, offering services and contact information.

Advertisement for Die Deutsche Fahrrad-Versicherungs-Aktiengesellschaft, offering insurance for bicycles.

Advertisement for Englisch Spanisch Französisch, offering language courses.

Advertisement for eingeführten Vertreter der Kolonialwarenbranche, offering colonial goods.

Advertisement for Mietgefuche, offering rental services.

Advertisement for Asphalt-Dachpappe 100er, offering roofing materials.

Advertisement for Ausnäherin, offering tailoring services.

Advertisement for Reisender, offering travel services.

Advertisement for Comptoirist, offering office services.

Advertisement for Reiseproviant, offering travel supplies.

Advertisement for Hafer, offering food products.

Advertisement for Tabakfabrikate-Großhandlung, offering tobacco products.

Advertisement for Wohnungstausch, offering housing exchange services.

Advertisement for Hans Kissel, offering travel services.

Advertisement for Kapitalien, offering financial services.

Advertisement for Stenotypistin, offering stenography services.

Advertisement for Landaufenthalt, offering vacation services.

„Hohenzollern“ Versicherungs-Aktion-Gesellschaft

Berlin W. 15. Kurfürstendamm 32.

Vermögens-Aufstellung für den 31. Dezember 1919.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Forderungen an die Aktionäre', 'Kassenbestand', 'Kapital-Anlagen'.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Verbindlichkeiten', 'Aktienkapital', 'Gesetzliche Rücklage', 'Zinsrücklagen'.

„Vaterland“ Rückversicherungs-Aktion-Gesellschaft

Berlin W. 15. Kurfürstendamm 32.

Vermögens-Aufstellung für den 31. Dezember 1919.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Forderungen an die Aktionäre', 'Kassenbestand', 'Kapital-Anlagen'.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Verbindlichkeiten', 'Aktienkapital', 'Gesetzliche Rücklage', 'Zinsrücklagen'.

„Adler“ Transport- u. Rückversicherungs-Aktiengesellschaft

Berlin W. 15. Kurfürstendamm 32.

Vermögensaufstellung für den 31. Dezember 1919.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Forderungen an die Aktionäre', 'Kassenbestand', 'Kapital-Anlagen'.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Verbindlichkeiten', 'Aktienkapital', 'Gesetzliche Rücklage', 'Zinsrücklagen'.

Karlsruher Turnverein 1846 e. V. Sonntag, den 20. Juni, nachmittags 3 Uhr. Im grossen Festhalla-Saal. Schau-Turnen. Abends 7 Uhr: BALL.

Fleisch-Verteilung. In der laufenden Woche vom 14.-20. Juni werden verteilt: 200 kg Fleisch gegen 10/10 Reichsmark.

Fahrnis-Versteigerung. Wontag den 21. Juni, nachmittags 14 Uhr. Weindenerstrasse Nr. 62, Ude Detankstr.

Zu verkaufen. Anwesen, 5 PS. Drosselmotor, 120 Volt, 950 Touren, schwere Konstruktion.

Kaninchen-Ausstellung. Samstag, 19. Juni und Sonntag, den 20. Juni 1920. in der Festhalle.

Wichtig für jeden Arbeitgeber! Steuerabzug. Formulare und Anleitung zur praktischen Durchführung des 10%igen Steuerabzuges.

Zu verkaufen. Anwesen, 5 PS. Drosselmotor, 120 Volt, 950 Touren, schwere Konstruktion.

Der Kauf eines neuen PIANOS. unter gesetzlich bindender Garantie für Material und Arbeit ist vorteilhafter wie die meisten.

Obstwein. mit 4% Alkohol offeriert C. Dorn, Weier, Oobr. Apfelweinherstellung.

Zu verkaufen. Anwesen, 5 PS. Drosselmotor, 120 Volt, 950 Touren, schwere Konstruktion.

H. MAURER. Kalsersstr. 176, Eckhaus Hirschstr. 9264. Tiefumschläge mit Firmendruck liefert die Druckerei der Bad. Presse.

Kaufgeluche. Kl. Anwesen auf d. Sande, a. Anlegung ein. Verkauft durch die Bad. Presse.

Zu verkaufen. Anwesen, 5 PS. Drosselmotor, 120 Volt, 950 Touren, schwere Konstruktion.